



Ist eine Wahlpflicht demokratisch?

Die Wahlsysteme in den verschiedenen demokratischen Staaten unterscheiden sich stark. Gemeinsam ist den Demokratien jedoch, dass sie erst durch das aktive Mitmachen und insbesondere durch die Wahlbeteiligung der Bürger*innen mit Leben gefüllt und akzeptiert werden. In Luxemburg, Belgien, Liechtenstein oder auch in Australien gilt die Wahlpflicht für alle Bürger*innen, die das Wahlrecht besitzen. Nachbarstaaten wie Deutschland oder Frankreich hingegen kennen keine Wahlpflicht.

Was spricht für oder gegen eine Wahlpflicht?

- Sucht Beispiele für die einzelnen Argumente oder Thesen.
- Welche Argumente gibt es noch? Denkt besonders an die Situation in Luxemburg.
- Kreuze die drei Argumente an, die dir persönlich am wichtigsten erscheinen.

Für eine Wahlpflicht

- Alle Bürger*innen sollen bei der Wahl Verantwortung für den Staat und die Demokratie übernehmen.
- Je mehr Menschen wählen, desto besser ist sichergestellt, dass das spätere Parlament auch die Wünsche der Mehrheit vertritt.
- Man setzt sich vor der Wahl mit wichtigen politischen Fragen auseinander.
- Durch eine hohe Wahlbeteiligung verlieren extremistische Parteien an Einfluss.
- Nicht wählen bedeutet, die Meinung der aktiven Wähler*innen zu unterstützen.

Gegen eine Wahlpflicht

- Wählen ist ein Freiheitsrecht. Zur Freiheit gehört auch die Möglichkeit, nicht zu wählen.
- Menschen, die nicht wählen, tun das häufig aus Protest gegen politische Entscheidungen oder die regierenden Parteien. Eine Wahlpflicht macht dies unmöglich.
- Da die Wahl geheim ist, kann eine Person, die eigentlich nicht wählen will, auch einen leeren oder ungültigen Stimmzettel abgeben.
- Wer nicht wählen möchte, aber trotzdem muss, könnte bei einer Wahlpflicht nach dem Zufallsprinzip wählen. Das könnte das Wahlergebnis verfälschen.

Nach: Wahlrecht oder Wahlpflicht in einer Demokratie? | Politik für Kinder, einfach erklärt - HanisauLand.de (abgeändert und gekürzt) (letzter Zugriff: 28.11.2022)

Für Expert*innen:

- Vorbereitung: Bildet 4er-Gruppen (Pro und Kontra) und sammelt Fakten, Zahlen und Argumente für oder gegen die Wahlpflicht in Demokratien.
- Durchführung: Ihr tretet in jeweils 2 Teams gegeneinander an. Die anderen Gruppen bilden das Publikum.
- Resultat: Stimmt im Anschluss der Diskussionen darüber ab, ob ihr für oder gegen die Wahlpflicht in Luxemburg seid (entweder online und anonym oder indem ihr euch auf einer bestimmten Seite im Klassenraum aufstellt).